L A G E B E R I C H T

1) Bericht über den Geschäftsverlauf 2025 und die wirtschaftliche Lage

a) Geschäftsverlauf

Die Geschäftsbereiche des Unternehmens umfassen die Beförderung von Kühl- und Trockengut sowie Frischware im nationalen und internationalen Teil- und Komplettladungsverkehr auch als Stück- oder als Sammelgut gebündelt. Service und Wartung von Sattelzugmaschinen und Fahrgestellen, Planen- und Kühlauflieger samt Nebenaggregaten sowie Spengler- und Reparaturarbeiten an Karosserie und Aufbau von Nutzfahrzeugen ergänzen das operative Geschäft. Der Verkauf von Transportmittel erfolgt ausnahmslos aus dem eigenen Bestand.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde der Fuhrpark der Gesellschaft im Jahresverlauf mit durchschnittlich 48 Lastkraftwagen und Sattelzugfahrzeugen (Vorjahr: Ø 46) geführt.

Die Umsatzerlöse werden unter Berücksichtigung der erweiterten Definition gemäß § 189a Z. 5 UGB ausgewiesen. Die Entwicklung des Gesamtumsatzes zeigt einen Anstieg von 0,7% (Vorjahr 3,9%). Die darin enthaltenen Erlöse aus Güterbeförderung sowie Vermietung von Lastkraftwagen und Anhänger ergeben als Veränderung zum Vorjahr den Wert von -2,6% (Vorjahr 9,6%). Der Bereich Fahrzeughandel und KFZ-Mechaniker Gewerbe entwickelte sich mit 2,6% (Vorjahr 1,1%) positiv. Der Aufwand für Material und bezogene Leistungen blieb konstant (Vorjahr -2,5%). Der Personalaufwand nahm um +3,7% (Vorjahr +5,1%) zu.

Die Eigenkapitalquote entwickelte sich von 47,3% auf 50,0% um plus 2,7%-Punkte (Vorjahr 6,3%).

Das Ergebnis vor Steuern (Z.12) ergibt den Wert von T€ 1.340 (Vorjahr T€ 1.668). Darin enthalten sind Erträge aus Anlagenverkäufen in Höhe von T€ 891 (Vorjahr T€ 739).

b) Bericht über Zweigniederlassungen

Die operative Tätigkeit befindet sich bei Betriebsstätten in Guntramsdorf (NÖ), in Pasching (OÖ) und Unterkohlstätten (Burgenland).

c) Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Gesellschaft hat im Jahr 2025 liquide Mittel in Höhe von € 0,1 Mio erwirtschaftet.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen: Mittelherkunft (+) Mittelverwendung (-)

Cash-Flow aus der Betriebstätigkeit:	€ 6,2 Mio.
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit:	€ -6,1 Mio.
Cash-Flow aus der Finanzierung:	€ 0,0 Mio.
Total:	€ 0,1 Mio.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde keine neue Kreditverbindlichkeit abgeschlossen.

Die Investitionen in das Anlagevermögen betrugen insgesamt € 6,992 Mio. exkl. GWGs. Davon sind € 6,910 Mio. für Neuanschaffungen in Fuhrpark (PKW, LKW und Auflieger) sowie € 0,082 Mio. für Digitalisierung und Werkstattausrüstung. Die Gesellschaft generiert die erforderliche Liquidität primär aus der operativen Geschäftstätigkeit.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren: Digitalisierung ist auch im Güter- und Transportgewerbe zur Realität und damit zum alles entscheidenden Erfolgsfaktor im Wettbewerbsumfeld geworden. Schlüsselthemen wie Fahrermanagement, Fahrerqualifikation, interaktive Vernetzung von Zugfahrzeug, Auflieger, Logistikpartner, Frachtführer und Endkunde sowie Integration von externen Applikationen innerhalb eines modernen Transportmanagementsystems hinsichtlich Navigation, geographische Daten, Verkehrsinformationen, Digitaltacho, Telematik, Kommunikation, Datenaustausch sind allesamt Fachkompetenzen innerhalb der Alltagsroutinen, die vom Kunden gar nicht mehr hinterfragt, sondern zweifelsohne vorausgesetzt werden.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie intensivieren wir die Überlegungen/Handlungen bzgl. emissionsarme Transportlösungen u.a. durch Optimierung der Routenplanung.

Die Zufriedenheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter stehen im Fokus unserer Personalpolitik; daher wird regelmäßig in Schulungen und Arbeitsplatzsicherheit investiert.

2) Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken

a) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die anhaltenden Krisen: Kriege, Handelskriege, Sanktionen gegen Russland, Engpass in der Energieversorgung, sowie die teure Energiewende verursachten Preissteigerungen in allen Lebensbereichen. Das hohe Preisniveau und hohe Finanzierungskosten bestärken weiterhin die Investitions- und Konsumentenzurückhaltung, was zu einem Rückgang im internationalen Warenverkehr führt. Trotz der multiplen Krisen zeigt die Gesellschaft im Jahr 2026 eine moderate und stabile positive ökonomische Entwicklung.

b) Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Kundenverlust, Kundeninsolvenz, Treibstoffpreise und Fahrermangel sind die größten Risiken der Branche. Proaktiv und konsequent betriebenes Monitoring maßgeblicher Indikatoren und Signale sowie deren Auswirkung ermöglichen effiziente Entscheidungsprozesse.

3) Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine eigene Forschung und Entwicklung.

Guntramsdorf, 18. September 2026

Die Geschäftsführung

(gez. Mag. Andreas Sylvester Grad)